Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SIA-Informationen

Swissbau 2000: SIA-Sonderschau

Das 21. Jahrhundert – planen und bauen mit dem SIA

Der SIA präsentiert sich an der Swissbau 2000 vom 25. bis 29. Januar in Halle 2.1, Stand E28, auf rund 200 Quadratmetern als «Drehscheibe für Planen und Bauen von Lebensraum mit Lebensqualität im 21. Jahrhundert». In den Bereichen Bau, Technik und Umwelt setzen SIA-Fachleute den Massstab für die nachhaltige Entwicklung der gebauten Umwelt. Sie bieten die notwendige Fachkompetenz und Interdisziplinarität.

Der Stand im Massstab 1:1

Ein überdimensioniertes Architekturmodell aus Baubronze empfängt die Besucher im ersten Stock in der Rundhofhalle. Die vom Solothurner Architekten *Pius Flury* und der Kommunikationsagentur Viewline entwickelte Präsentation steht für Architektur als Kultur, für Transparenz, Vernetzung und Lebensqualität. Der Stand ist aber auch ein moderner und aussergewöhnlicher Begegnungsort für Menschen, die eine nachhaltige Zukunft planen und bauen wollen. Im Spannungsfeld zwischen der räumlichen Installation und Informationen durch neue Medien stehen Fachleute Red und Antwort. Über ein Dutzend Mac-Stationen kann jeder Besucher direkt zu den für ihn relevanten Informationen rund um den SIA, seine Instrumente, Arbeitsmittel und Dienstleistungen gelangen. Referenzobjekte veranschaulichen Qualität und Know-how der SIA-Mitglieder.

Neues Erscheinungsbild

Statt wie bislang zurückhaltend in Schwarz, präsentiert sich der Verein erstmals in dem vom Genfer Atelier *Roger Pfund* entworfenen neuen Erscheinungsbild. Gut sichtbar in Rot stehen die drei Buchstaben für die Neuausrichtung des Vereins und die Öffnung für neue Mitglieder: Bauökonomen, Betriebswissenschafter und Baujuristen, aber auch Absolventen der Fachhochschulen, frühere HTL-Absolventen und Studenten können neu (assoziierte) Mitglieder des SIA werden. Damit verbunden ist ein markanter Ausbau der Dienstleistungen für die Mitglieder und die bauinteressierte Öffentlichkeit.

Die CD zum Mitnehmen

Die eigens für den Swissbau-Auftritt zusammengestellte CD-ROM besticht durch ihren Aufbau. Im Vordergrund steht der Besucher und sein Informationsbedürfnis. Handelt es sich dabei um einen Vertreter der öffentlichen Bauherrschaft erwarten ihn andere Informationen als zum Beispiel den privaten Bauherrn, den Politiker, den Planer oder Hoch- und Fachhochschulabsolventen.

SIA-Talk täglich aktuell

Täglich zwischen 11 und 12 Uhr treffen sich interessierte Fachleute am SIA-Stand. Ausgewiesene Experten diskutieren über aktuelle Themen. Dank der Direktübertragung in die Visiobox und damit auf den Messeplatz erhalten Besucher dort den Einstieg in die täglich wechselnden Diskussionsthemen. Gleichzeitig können sie den SIA-Stand als Modell im Massstab 1:50 besichtigen, bevor sie ihn 1:1 besuchen.

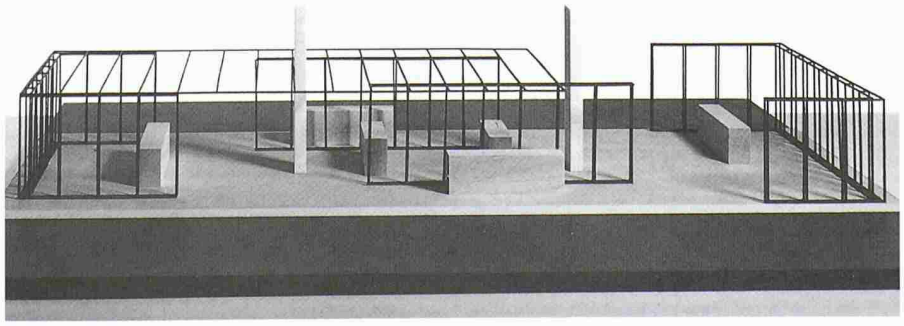
Auf dem Programm stehen:

- Erdbebensicherheit - Wieviel Sicherheit leisten wir uns? (Dienstag, 25. Januar)
- Wettbewerbs- und Vergabewesen - Öffnung statt Protektionismus (Mittwoch, 26. Januar)
- Gutes Bauen ist nicht teuer! (Donnerstag, 27. Januar)
- Formwille im Ingenieurbau (Freitag, 28. Januar)
- Gute Bauten kommunizieren sich selbst -? (Samstag, 29. Januar)

Auskunft und Information:

Eric Mosimann, Generalsekretär (mosimann@sia.ch) und Max Baur (baur@sia.ch).

SIA-Sonderschau an der Swissbau 2000: Der SIA als Drehscheibe für Planen und Bauen von Lebensraum mit Lebensqualität im 21. Jahrhundert. Ein überdimensioniertes Architekturmodell aus Baubronze steht für Architektur als Kultur, für Transparenz, Vernetzung und Lebensqualität



Wir gratulieren

zum 95. Geburtstag

27. Jan. *Phoebus Kalyvas*, Masch.-Ing., Rue Markou Botsari 36a, GR-15237 Filothu Athen

zum 90. Geburtstag

1. Jan. *Walter Eggenschwiler*, Arch., Ato 71, Res. Marina, Ada Paris-L, VEN-107 Caracas
1. Jan. *Georges de Goumoëns*, Bau-Ing., Ch. des Manons 21, 1218 Le Grand-Saconnex
1. Jan. *Mario Kronauer*, Bau-Ing. Drusbergstr. 61, 8053 Zürich
9. Jan. *Ernst Billeter*, Bau-Ing. Seestr. 22, 8597 Landschlacht
13. Jan. *Eduard Del Fabro*, Arch., Bahnhofstr. 31, 8803 Rüschlikon
15. Jan. *Antoine Borgeaud*, El.-Ing., Schönburgstr. 16, 3013 Bern

zum 85. Geburtstag

20. Jan. *Franz Steinbrüchel*, Arch., Ob. Heslibachstr. 49, 8700 Küsnacht
24. Jan. *André Robert*, Bau-Ing., Waldeggweg 4a, 5415 Nussbaumen b. Baden

Im Namen des Zentralvereins entbieten wir den Jubilaren die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige treue Mitgliedschaft.

Wahlen in Kommissionen

Das Central-Comité hat im 2. Halbjahr 1999 folgende Wahlen in Kommissionen vorgenommen:

Kommissionen für Honorarfragen
Kommission SIA 104: Honorare der Forstingenieure
Walter Abderhalden, dipl. Forst-Ing. ETH SIA, Zernez

Kommission SIA 108: Honorare der Maschinen- und Elektroingenieure sowie der Fachingenieure für Gebäudeinstallationen
Walter Rimensberger, Ing., Zürich
Charles Weinmann, Dr., Phys. SIA, Echallens

Normenkommissionen
Kommission SIA 280: Kunststoff-Dichtungsbahnen
Edwin Wehrli, dipl. Ing. ETH SIA, Frauenfeld
KTU-Kommission für Tiefbau- und Untertagbaunormen
Gerhard Schmutz, dipl. Ing. ETH, Bern

CRB

Swissbau 2000: Kommunikation wird gross geschrieben

Das CRB, die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, präsentiert an der Swissbau seine Angebotspalette. Die BesucherInnen werden über Instrumente und Entwicklungen informiert, welche die Kommunikation und Effizienzsteigerung in der Bauwirtschaft - insbesondere in der Projektadministration - unterstützen.

Das Ausstellungsangebot am CRB-Stand umfasst sämtliche Arbeitsmittel für die Leistungsbeschreibung und die Baukostenplanung sowie die verschiedenen CRB-Gliederungen. Unter den Neuheiten sind die Kapitel 2000 des Normpositionen-Katalogs NPK sowie erste Angebote und Dienstleistungen aus dem Projekt «Optimierung Elementmethode». Erstmals am Markt präsentiert wird die ausgereifte Version des BEK-Betrachters, die von vielen Baufachleuten mit Spannung erwartet wird. Auch neue Methoden und Instrumente, die auf der Elementkostengliederung basieren wie Duega und Ogip gehören zu diesem Projekt. Die Duega Diagnosedaten sind auf die Bauerneuerung ausgerichtet, das Planerwerkzeug Ogip hingegen auf die wachsenden Anforderungen aus der Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist auch das Schlüsselwort für die eco -> devis, die ökologischen Leistungsbeschreibungen nach NPK, über die am Stand ebenfalls informiert wird. Im Sinne eines Ausblicks wird die Arbeitsmethode nach dem Forschungsprojekt «Kompass» vorgestellt. Dies erfolgt anhand eines Praxisbeispiels und gleichzeitig wird sie mittels Prototyp simuliert. Zudem wird auf die CRB-Arbeitsmittel hingewiesen, die innerhalb dieser Methode angepasst und neu geschaffen werden. Die Optimierung NPK in Richtung Kompasstauglichkeit findet in diesem Zusammenhang statt.

Ein Teil des CRB-Stands ist für die Präsentation von NCS (Natural Color System) reserviert. Dieses Farbsystem mit seinen professionellen Arbeitsmitteln ist in der Bauwirtschaft weit verbreitet und sehr beliebt. Es fördert das Farbverständnis und erleichtert mit der unmissverständlichen Farbbezeichnung die Kommunikation unter allen Beteiligten, um zwei der vielen Vorteile von NCS zu nennen.

Auskünfte zum CRB-Stand oder zum Sektor «Planung und Kommunikation» sind erhältlich bei CRB, Marketing/Öffentlichkeitsarbeit, Postfach, 8036 Zürich, Tel. 01 456 45 45 oder info@crb.ch.

Spezialpräsentation «Planung und Kommunikation»

Wie in den vergangenen Jahren übernimmt das CRB das Patronat für den Sektor «Planung und Kommunikation». Dem Fachpublikum wird in Halle 2 (Parterre, 1. und 2. Etage) eine rasche Übersicht über Neuheiten und aktuelle Angebote ermöglicht - klar ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Bauwirtschaft. Planer, Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer und Handwerker, aber auch professionelle Bauherren und Immobilienverwalter finden hier die führenden Anbieter von Dienstleistungen im Bauwesen. Dazu gehören auch Schulen sowie die Fachorganisationen mit Dokumentationen und Informationen. Einen Schwerpunkt bilden die branchenspezifischen Informatiklösungen für den Entwurf und die Projektadministration, aber auch das Internet, das in der Kommunikation immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Der CRB-Stand befindet sich im Eingangsbereich zu diesem Sektor (Halle 20, Stand M22).

Neue NPK-Kapitel für heutige Bauaufgaben

Ende 1999 wurde die NPK-Datenbibliothek zeitgleich in allen drei Sprachversionen mit den Neuausgaben 2000 ergänzt und aktualisiert. Völlig neu ist zum Beispiel das Kapitel 185, das die professionelle Planung von Gebäudebegrünungen ermöglicht. Andere Kapitel berücksichtigen die neusten Techniken und Normen sowie ökologische Aspekte.

Die Lieferung Hochbau umfasst folgende Kapitel:

114 Gerüste, 115 Baugrundsondierungen, 121 Sichern, unterfangen, verstärken und verschieben, 133 Instandsetzung und Schutz von Mauerwerk aus Natursteinen, 172 Abdichtungen von Bauwerken unter Terrain und für Brücken, 185 Gebäudebegrünungen, 334 Treppen aus Holz, 624 Allgemeine Schreinerarbeiten.

Der Tief- und Untertagbau wird mit folgenden Neuausgaben ergänzt:

114 Gerüste, 115 Baugrundsondierungen, 121 Sichern, unterfangen, verstärken und verschieben, 133 Instandsetzung und Schutz von Mauerwerk aus Natursteinen, 152 Rohrvortrieb, 172 Abdichtungen von Bauwerken unter Terrain und für Brücken, 244 Lager und Fahrbahnübergänge für Brücken.

Informationen zum NPK, zu den Neuausgaben sowie zu Lizenzen für eine oder mehrere Sprachen sind erhältlich bei CRB, Kundendienst, Tel. 01 456 45 45, Fax 01 456 45 66, E-Mail: kundendienst@crb.ch.

NPK-Vernehmlassungen

Für zwei deutschsprachige Kapitel wird die Vernehmlassung vom 15.1. bis zum 15.3.2000 durchgeführt. Kapitel 102, Ausschreibung, Informationen und besondere Bestimmungen; Kapitel 237, Entwässerungen. Vernehmlassungsexemplare sind erhältlich bei: CRB, Daniela Kubli, Tel. 01 456 45 44, Fax 01 456 45 66, E-Mail: d.kubli@crb.ch.

Ausbildung

Fachprüfung BauleiterInnen Hochbau

Die Prüfungskommission für Höhere Fachprüfungen im Ingenieur- und Architekturwesen HFP schreibt die 18. Eidg. Höhere Fachprüfung dipl. BauleiterInnen Hochbau für die Woche 42, vom 16. bis 19. Oktober, in Zürich aus.

Auskunft, Anmeldeformulare, Reglement: Geschäftsstelle für HFP Bauleiter, c/o Schweiz. Kader-Organisation, Postfach 383, 8042 Zürich, Tel. 01 368 20 86, Frau M. Grüninger. Anmeldeschluss: 29. März (Poststempel). Prüfungsgebühr: Fr. 1800.-. Material: Fr. 80.-.